

Die heiße Phase der Vorbereitung zum Quadrennen in Homberg (Ohm)

am 31. Mai und 1. Juni 2014 wurde eingeläutet

Am ersten Juni- Wochenende wird auf der Speedwaybahn in Homberg (Ohm) der 2. Wertungslauf zur diesjährigen ADAC-/DMV Shorttrack-Quad-Rennserie gestartet. Die Veranstaltung, die sich in den letzten Jahren als eine der Besten in der Serie etabliert hat, soll auch in diesem Jahr ihr hohes Niveau halten. Der MSC Ohmtal verspricht wieder ein tolles Programm mit dem internationalen Quadrennen und dem Speedkart-Cup .

Am letzten Samstag fand noch einmal ein Großeinsatz mit „schwerem Gerät“ statt, um die Speedwaybahn in einen optimalen Zustand zu bringen. Zuvor hatte die Firma Sartorius-Transporte wieder 30 t Bahnbelag von der MHI in Nieder-Ofleiden nach Homberg auf die Speedwaybahn gefahren. Die Kosten für den Splittsand wurden freundlicherweise von der Stadt Homberg übernommen und die Transportkosten hat Horst Sartorius dem Verein gespendet. Jetzt kamen Radlader (von Sartorius-Transporte), LKW (von Team-Construction) und Schlepper von Sebastian Pfeil, Ober-Ofleiden und Karl Linker, Haarhausen zum Einsatz. Der Belag wurde geschoben, gerade gezogen, gewässert und verschliffen, damit die Kart- und Quadfahrer zum Homberger Rennen wieder optimale Verhältnisse vorfinden.

Insgesamt sind bei den Quad's acht verschiedene Klassen ausgeschrieben: Die Klassen 1 – 3 mit straßenzulassungsfähigen Quad's für Jedermann, die Klasse 4a und 4 b für Sport-Quads, die Klasse 5 für Schüler bis 10 Jahre und die Klassen 6a (Neueinsteiger) und 6b (mind. 1 Jahr Erfahrung) für Jugendliche ab 10 Jahre. Interessierte Quadfahrer können sich im Detail auf den Internetseiten des MSC Ohmtal unter www.msc-ohmtal.de oder der Seite des Serienveranstalters unter www.shorttrack-online.de informieren.

Der MSC Ohmtal ist in den Klassen 1 (Quads bis 300 ccm Viertakt Automatik – zulassungsfähig), 3 (Quads bis 250 ccm Zweitakt/450 ccm Viertakt – zulassungsfähig-), 4 (Sportgeräte ohne Begrenzung), 5 (Schülerklasse - ATV/Quads bis 100 ccm Zweitakt/125 ccm Viertakt) und 6a (Rookie-Jugendklasse ATV/Quads bis 125 ccm Zweitakt/250 ccm Viertakt) vertreten. Angeführt wird die Mannschaft des MSC OHMTAL vom Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams Heinz Brandt. Er geht in der Klasse 1 und bei verschiedenen Bahnrennen auch in der Klasse 3 an den Start. Cori Schomber aus Homberg kommt nach ihrer Babypause zum Quadsport zurück, sie hat sich beim 1. Rennen der Saison, in Diedenbergen bereits behauptet und den Männern das Leben teilweise ganz schön schwer gemacht. Daniel Hornemann aus Kirchhain, Bernd Schomber aus Homberg und Udo Scholz aus Rabenau-Londorf starten ebenfalls in Klasse 1. In der Klasse 3 – zulassungsfähige Quads bis 450 ccm – startet der zweite Oldie des MSC Ohmtal: Peter Schmalz auf einer Hyosung 450 TE Sport. Peter Schmalz konnte in Diedenbergen zum ersten mal einen Rennlauf gewinnen und brennt darauf, in Homberg seine starke Performance weiter auszubauen. Peter macht wieder Doppelstarter und tritt auch in der Klasse 4b mit seinem zulassungsfähigen Hyosung-Quad an. In der Sportklasse wird der MSC OHMTAL außerdem durch „Mr-Shorttrack“ persönlich vertreten – Hans Ölschuster aus Frankenburg in Österreich. Allerdings kann er verletzungsbedingt dieses Jahr leider doch noch

nicht in Homberg an den Start gehen (Die Ärzte haben noch kein „grünes Licht“ gegeben). Und last but not least die Kids – Milan und Marlon Dreier, die beiden Neueinsteiger aus Nieder-Ohmen, starten auf ihren neuen Quad's. Marlon konnte ja in Diedenbergen gleich einen Tagessieg herausfahren und will diese Leistung in Homberg natürlich wiederholen. Milan macht sich jetzt erst einmal mit dem neuen, viel größeren Quad vertraut, im nächsten Jahr will er dann damit in der Klasse 1 mitfahren. Niko Bauer auf einer APEX sind schon länger dabei und fährt deshalb in der nächst höheren Rookie-Jugendklasse (6b) .

Die Vorbereitungen für das diesjährige Motorsportwochenende laufen auf Hochtouren. Es sind noch einige Instandhaltungs-Arbeiten an der Speedwaybahn zu bewältigen und der gesamte organisatorischen Ablauf muss vorbereitet werden. Da ist der Vorstand des MSC Ohmtal dankbar für jeden fleißigen Helfer, der sich freiwillig zum Arbeiten meldet.

Neben Quad-Rennsport vom Feinsten ist auch das Rahmenprogramm in diesem Jahr wieder vielversprechend: Die Speedkarts sind wieder mit von der Partie und heizen mit Ihren über 90 PS starken Karts über die 400m lange Speedwaybahn. Leider fallen die Starts der beliebten „Flattrack“-Motorräder den neuen Regularien des DMSB zum Opfer. Um Motorräder fahren zu lassen, müsste die Bahn mit Airfences ausgestattet werden (eine Art Airbag für die Holzbande), die Kosten hierfür betragen mehrere Tausend EUR und die kann sich der Verein, ohne großen Hauptsponsor nicht leisten.

Für eine gute Organisation ist die Veranstaltung in Homberg ja schon bekannt und auch zivile Preise laden die Besucher zum Rennen ein. Der Eintritt für Erwachsene kostet am Sonntag nur EUR 8,-- incl. Programmheft und Kinder bis einschl. 12 Jahre haben freien Eintritt. Am Samstag beim Training und den Rennläufen zur Clubmeisterschaft kommt auch das Fernsehen (MDR) nach Homberg um einen Bericht zu drehen – hier ist der Eintritt frei. Insbesondere die Clubfahrer würden sich über viele Besucher aus der Region freuen, die sie dann mit ihrem Applaus unterstützen und zu besonders guten Leistungen antreiben. Am Samstag geht es um 11.00 Uhr mit dem „Freien Training“ für alle Klassen und Neueinsteiger los und am Sonntag beginnen bereits um 10.00 Uhr die Trainingsläufe.

Der MSC OHMTAL freut sich auf Ihren Besuch.